

Reutlinger General-Anzeiger

[Startseite](#) » [Region Reutlingen](#) » [Reutlingen](#)

Reutlingen

03.11.2010 - 04:12 Uhr

Soziales - Zuschüsse fürs Schulessen nicht kippen

Appell an den Gemeinderat

REUTLINGEN. Die Stadt Reutlingen will, wie berichtet, den Zuschuss für schulische Mensamenüs zum Jahresende einstellen und die Mittel für das Reutlinger Gutscheineft kürzen. Dagegen wehrt sich jetzt das Reutlinger Sozialforum in einer Pressemitteilung. In ihr fordert die Initiative den Gemeinderat auf, diesen Beschluss nicht umzusetzen. Es sei nämlich zweifelhaft, ob die Neuregelungen der Bundesregierung bis zum angekündigten Termin umgesetzt werden können, zumal der Bundesrat dem Gesetz erst noch zustimmen muss. »Es kann nicht sein, dass die Kürzung der Stadt greift, bevor der Bund die Kosten übernimmt«, heißt es in dem Schreiben.

»Den Zuschuss zum Mittagessen ganz aus dem Reutlinger Gutscheineft zu nehmen geht überhaupt nicht«, findet das Sozialforum. Denn in diesem Falle wären BAföG-Bezieher »vom verbilligten Mittagessen ausgesteuert«; ebenso wie Jugendliche aus Familien mit Bezügen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz (Anstatt bei den Schwächsten zu kürzen, solle die Stadt den Zugang zum Reutlinger Gutscheineft ausweiten, damit künftig auch Kinder und Jugendliche in seinen Genuss kommen, deren Eltern lediglich über Einkommen verfügen, die nur knapp über dem Hartz-IV-Satz liegen.

Nachdem diesem Personenkreis nun der Heizkostenzuschuss gestrichen wurde, befürchtet das Forum, dass viele Betroffene erneut unter die Arbeitslosengeld-II-Regelungen fallen werden. Der Zugang zum Reutlinger Gutscheineft dieses Personenkreises wäre eine notwendige Erleichterung auch für viele Alleinerziehenden. (GEA)

mail@Sozialforum-Reutlingen.de